

NACH UNWETTERN IN HENNEF

Experten zaubern Hagelschäden von PKWs fort



Bei 14 Lichttunneln können täglich bis zu 220 Pkw besichtigt werden. Noch mindestens bis Ende August sind die Hagelschaden-Experten in der Halle tätig.

Foto: Quentin Brühl

Von Klaus Heuschötter

Nach den großen Hagelschauern vom Sonntag, schicken Versicherungen die Autohalter derzeit zur Besichtigungsstelle der „Dent Wizards“ im Hennefer Gewerbegebiet West. Die Experten befreien selbst die verbeultesten Autos von ihren Schäden.

Es erinnert an die Tornado-Jäger im Actionfilm „Twister“. Auch das Unternehmen Dent Wizard beobachtet das Wetter und schickt seine Mitarbeiter los, wenn irgendwo ein heftiges Gewitter wütet. „Wir fahren dann in die Gebiete“, sagt Frank Himburg. Anfang des Jahres ging es sogar nach Brisbane in Australien. Die Mission von Himburg und Kollegen ist allerdings nicht die Erforschung der Wirbelstürme, sondern die Begutachtung von Schäden an Autos.

Vergangene Woche trafen die Dent Wizards, zu deutsch: Beulen-Zauberer, in Hennef ein. Sonntagabend war dort der Schauer mit mehrere Zentimeter dicken Hagelkörnern niedergegangen, am Montag wurde im Gewerbegebiet West eine große Halle angemietet, am Mittwoch bauten die Experten ihr Equipment auf, am Donnerstag rollten die ersten verbeulten Pkw an. 14 garagenförmige Lichttunnel stehen zur Verfügung, die mit jeweils 15 Leuchtstoffröhren ausgestattet sind. Nicht von ungefähr haben die zeltartigen Wände und Decken ein feines Streifenmuster. Die hellen und dunklen Streifen, die sich im Autolack spiegeln, machen die Dellen deutlich sichtbar: Selbst wo das Blech nur minimal eingedrückt ist, verzerren sich die Linien. So auch auf Dach, Motorhaube und Beifahrerseite des schwarzen Autos von Harry Peters, der der Reparaturrechnung gelassen entgegensehen kann. Es handelt sich um einen Dienstwagen, der am betreffenden Sonntagabend in der Hennefer Humberdinckstraße stand.

RUND 220 PKWS SCHAFFEN DIE EXPERTEN AM TAG

Von 8.30 bis 17.30 Uhr nehmen sich die Sachverständigen die Fahrzeuge im Halbstundentakt vor. „So schaffen wir 220 Autos am Tag“, erklärt Frank Himburg. Der „Operation Manager Hagel“ geht davon aus, dass das aus Technikern und Servicekräften bestehende Team noch einige Monate in Hennef zu tun haben wird. Bis Ende August sei man definitiv in der Halle an der Reutherstraße.

Den Kunden, die von verschiedenen Versicherungen zur Schadenbesichtigung geschickt werden, können dort auch einen Reparaturtermin vereinbaren und in einen Mietwagen umsteigen. An zwei weiteren Stellen im Gewerbegebiet haben sich die Dent Wizards eingerichtet, um die Dellen aus den Karosserien zu zaubern, will heißen: auszubeulen ohne Spachteln, Schleifen und Lackieren. Selbstverständlich bleibt es den Geschädigten nach der Begutachtung überlassen, auch eine andere Werkstatt zu wählen oder mit den Dellen im Blech zu leben.

Mobile Gutachter

Nach Hagelereignissen wie dem in Hennef laufen bei den Versicherungen die Telefondrähte heiß. Tausende von Schäden müssen erfasst, begutachtet und reguliert werden.

Damit die Geschädigten nicht ewig auf einen Sachverständigen warten müssen, richten die Versicherungen für Schäden an Autos mit Firmen wie Dent Wizard in den vom Unwetter betroffenen Ortschaften mobile Besichtigungsstellen ein. Mit den Versicherungskunden werden Termine vereinbart, zu denen sie dort ihre Fahrzeuge vorführen. (kh)

Artikel URL: <http://www.rundschau-online.de/rhein-sieg/nach-unwettern-in-hennef-experten-zaubern-hagelschaeden-von-pkws-fort,15185860,31225934.html>

Copyright © Kölnische Rundschau